

# Inhalt

Jetzt reifen schon die roten Berberitzen ...	4
Noch ahnst du nichts vom Herbst des Haines ...	5
Die Zeit ist wie ein welker Rand ...	6
Herbsttag	7
Die Brandstätte	8
Im Herbst	9
Die Nacht liegt duftschwer auf dem Parke ...	10
Der Apfelgarten	11
Weißt du, dass ich dir müde Rosen flechte ...	12
Ich gehe unter roten Zweigen ...	13
Im Kreuzgang von Loretto	14
Man merkte: der Herbst kam	15
Ich bin so jung. Ich möchte jedem Klange ...	16
Es kommt in prunkenden Gebreiten	17
Bangnis	18
Du wolltest wie die andern sein	19
Das ist dort, wo die letzten Hütten sind	20
Herbst	21
Denn das verstandest du: die vollen Früchte	22
Wie der Wächter in den Weingeländen	23
Denn Gärten sind, – von Königen gebaut ...	24
Das war der Tag der weißen Chrysanthemen ...	26
Wir gingen unter herbstlich bunten Buchen ...	27
Im Frühling oder im Traume ...	28
Glaubt mir, dass ich, matt vom Kranken ...	29
Im Birkenwald	30
Was für ein Herbst!	31

- Fürchte dich nicht, sind die Astern auch alt • 32  
Vorgefühl • 33  
Im flachen Land war ein Erwarten • 34  
Da steht er gestützt am Turm • 35  
Dich wundert nicht des Sturmes Wucht ... • 36  
Der Schauende • 38  
Die Nacht, vom wachsenden Sturme bewegt ... • 40  
Der Sturm will herein • 41  
Du warst so kinderweiß in deiner Seide • 42  
Herbst-Abend • 43  
Solang du Selbstgeworfnes fängst, ist alles ... • 44  
So wie Jakob mit dem Engel rang • 45  
Wo, in welchen immer selig bewässerten Gärten ... • 46  
Voller Apfel, Birne und Banane • 48  
Die Frucht • 49  
Wenn deine Augen ruhn • 50  
Herbststimmung • 51  
Jar. Vrchlický • 52  
Im Stübchen • 53  
Auf dem Wolschan – Am Abend des Tages vor Allerseelen • 54  
Herbst • 55  
Allerseelen • 56  
Es muss also Herbst sein • 58  
Im Herbst, wenn die Ernten zu Ende gehen • 59  
Der Novembertag • 60  
Spätherbst in Venedig • 61  
November in Worpswede • 62  
Ende des Herbstes • 63